

Haase+Reimer Ingenieure GbR Dipl.-Ing. Frank Haase

Dipl.-Ing. Kai Reimer Dipl.-Ing. Thorsten Carstensen

Ingenieurbüro für Planung + Bauregie Straßenbau, Abwassertechnik, Wasserbau, Verkehrsplanung, Versorgung

Alte Landstraße 7 24866 Busdorf

Telefon: 0 46 21 - 932 33 33 email: hr-ing@t-online.de

Bewertung Wasserhaushaltsbilanz gem. A-RW - 1

Projekt: Erschließung B-Plan Nr. 1 in der Gemeinde Scheggerott

<u>Auftraggeber:</u> Gemeinde Scheggerott, - Der Bürgermeister -

aufgestellt: Scheggerott, den 10.08.2021 bearbeitet: Busdorf, den 10.08.2021

Haase+Reimer Ingenieure GbR



Anlagen: 1. Bewertung der Wasserhaushaltsbilanz nach ARW-1 für Schleswig-Holstein

- 2. Wasserhaushaltsbilanz nach ARW-1 für Schleswig-Holstein
- 3. Flächenlistung
- 4.1 Anlage zur Wasserhaushaltsbilanz // a-g-v-Berechnung für Teilgebiete [Planung]
- 4.2 Vergleich Konventionelle Planung // a-g-v-Berechnung für Teilgebiete [Vergleichs-Berechnung für konventionelle RW-Ableitung in Kanalisation]
- 5 Programm-SH: Ermittlung
 Bewertung der Wasserhaushaltsbilanz
 Ermittlung mit dem vom Land Schleswig-Holstein zur Verfügung gestellten Berechnungsprogramm A-RW1
- 6 Programm-SH: Ermittlung
 Wasserhaushaltsbilanz Teileinzugsgebiet
 Ermittlung mit dem vom Land Schleswig-Holstein zur Verfügung gestellten Berechnungsprogramm A-RW1
- 7 Plan [Entwässerungskonzept incl. Flächenangaben]

10.08.2021

Bewertung der Wasserhaushaltsbilanz nach ARW-1 für Schleswig-Holstein

1. Ergebnis der Berechnung

Das Hauptziel der naturnahen Niederschlagswasserbeseitigung ist neben dem weitgehenden Erhalt eines naturnahen Wasserhaushaltes die Reduzierung der abzuleitenden Niederschlagsmengen und damit die Entlastung oberirdischer Fließgewässer.

Das Erschließungsgebiet befindet sich gem. naturräumlicher Gliederung des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein im Hügelland der Teilfläche H-6; Schleswig-Flensburg (Ost)

Der für die Ermittlung des Referenzzustandes maßgebende Geltungsbereich des Plangebietes beziffert sich zu rd. 0,826 ha und ist im Lageplan [Anlage 7]und der Flächenlistung [Anlage 3] ersichtlich.

Für den Anteil der unbefestigten Flächen werden neben den öffentlichen Grünflächen auch die nicht bebaubaren Flächenanteile der Privatgrundstücke berücksichtigt.

Die Berechnung der Wasserhaushaltsbilanz und Ermittlung der Abweichung zum potenziell naturnahen Referenzzustand basiert auf durchschnittlichen langjährigen Jahresmittelwerten. Einzelne Regenereignisse finden in dieser Betrachtung keine Berücksichtigung.

Die Intensität des Eingriffes durch die geplante Bebauung im Bebauungsgebiet ermittelt sich aus den absoluten Abweichungen der abfluss-, versickerungs- und verdunstungswirksamen Flächenanteile vom natürlichen Wasserhaushalt. Die absoluten Abweichungen der abfluss-, versickerungs- und verdunstungswirksamen Flächenanteile vom natürlichen Wasserhaushalt ergeben sich wie folgt:

Abfluss: Die Veränderung zwischen Planungs- und Referenzzustand beträgt 14,05%

Die Einordnung und weitergehende Betrachtung erfolgt gem. ARW-1 damit für den Fall 2

mit einer deutlichen Schädigung des naturnahen Wasserhaushaltes.

Versickerung: Die Veränderung zwischen Planungs- und Referenzzustand beträgt -0,36%

Die Einordnung und weitergehende Betrachtung erfolgt gem. ARW-1 damit für den Fall 1

mit einem weitgehend natürlichen Wasserhaushalt .

<u>Verdunstung</u> Die Veränderung zwischen Planungs- und Referenzzustand beträgt -13,69%

Die Einordnung und weitergehende Betrachtung erfolgt gem. ARW-1 damit für den Fall 2

mit einer deutlichen Schädigung des naturnahen Wasserhaushaltes.

>> Der Wasserhaushalt gilt als deutlich geschädigt

2. Maßnahmen der Regenwasserbehandlung

Das Entwässerungskonzept des B-Plan Nr. 1 sieht folgende Maßnahmen vor:

a) Das auf den Grundstücken von Dachflächen anfallende Niederschlagwasser ist vorrangig einer Brauchwasserzisterne [Nutzmenge >= 3,0 m3, z.B. für Gartenbewässerung] zuzuführen

Die Zisternen sollten mit einem Überlauf sowie einer Retentionsdrossel versehen werden, so dass auf dem privaten Baugrundstück Brauchwasserentnahme als auch eine Regenrückhaltung von mind. 2 m3 Volumen je Baugrundstück realisiert werden kann.

Durch Nutzung des Regenspeichers z. B zur Gartenbewässerung kann zusätzlich zur Verdunstung und zur Versickerung beigetragen werden. Zudem können Abflussspitzen durch Überlauf und Retentionsdrossel gekappt werden. Im empfehlen sich Retentionsdrosseln mit einer Durchflussmenge von 0,5 bis 1 l/s.

Der Überlauf erhält einen Anschluss an die öff.entl. RW-Kanalisation.

b) Das von der Erschließungsstraße anfallende Niederschlagwasser wird zusammen mit dem aus den Überläufen der Grundstücksentwässerungen einem am nordwestlichem Rand des Plangebietes platzierten Rückhaltebecken in Erdbauweise zugeführt, von dem es dosiert in die öffentl. Vorflut abgeleitet wird.

3. Bauweisen

Die Wasserhaushaltzbilanz berücksichtigt die Befestigung der Erschließungsstraße mit Asphalt oder auch Pflaster mit dichten Fugen.

4. Fazit:

Das vorliegende Planungskonzept berücksichtigt die Umsetzung naturnaher Regenwasserbewirtschaftungsmaßnahmen. Im Vergleich zu einer konventionellen Maßnahmenplanung [RW-Ableitung Kanalisation; siehe Anlage 4.2] zeigt sich eine Reduktion des Abflusses bei steigender Versickerung. Der Anteil der Verdunstung verschiebt sich nur geringfügig. Die Regenwasserversickerung ist aufgrund der geologischen Standortbedingungen nicht möglich.

Nach Prüfung des RW-Konzeptes durch die Untere Wasserbehörde erfolgt die Aufstellung eines entsprechenden detaillierten Bauentwurfs.

Haase+Reimer Ingenieure OoR Kai Reimer

Busdorf, d. 10.08.2021

Wasserhaushaltsbilanz nach ARW-1 für Schleswig-Holstein

Angaben zum Plangebiet [PG]:

Name Bebauungsplanes:

B-Plan Nr. 1; Gemeinde Scheggerott

Größe des überpanten Geltungsbereiches:

0,826 ha

Region gem. Flächeneinteilung LLuR:

H-6 Schleswig-Flensburg (Ost)

Naturraum:

Hügelland

Wasserhaushalt des potenziell naturnaher Referenzzustandes

Abflussanteil (a)

a: 3,40% entspricht 0,028 ha

Versickerungsanteil (g)

g: 36,00% entspricht 0,297 ha

Verdunstungsanteil (v)

v: 60,60% entspricht 0,501 ha

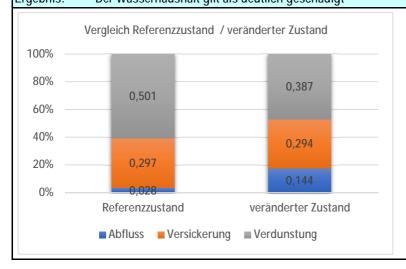
Auflistung der Teilgebiete, Summe veränderter Zustand

Nr.	Teilgebiet	[ha]		A(a)		A(g)		A(v)	
1	EZG1	0,826	ha	0,144	ha	0,294	ha	0,387	ha
2			ha		ha		ha		ha
3			ha		ha		ha		ha
4			ha		ha		ha		ha
5			ha		ha		ha		ha
6			ha		ha		ha		ha
7			ha		ha		ha		ha
8			ha		ha		ha		ha
9			ha		ha		ha		ha
10			ha		ha		ha		ha
	Gesamtgebiet	0,826		0,144	ha	0,294	ha	0,387	ha

Bewertung der Wasserbilanz für das Teilgebiet des Bebauungsplanes

Prüfung auf deutliche Schädigung (+/- 5 %)	A(a)	A(g)	A(v)	
zulässiger Maximalwert	0,069 ha	0,339 ha	0,542 ha	
Summe veränderter Zustand Teilgebiet	0,144 ha	0,294 ha	0,387 ha	
zulässiger Minimalwert	0,000 ha	0,256 ha	0,459 ha	
Prüfung auf extreme Schädigung (+/- 15%)	A(a)	A(g)	A(v)	
zulässiger Maximalwert	0,152 ha	0,152 ha 0,421 ha		
Summe veränderter Zustand Teilgebiet	0,144 ha	0,294 ha	0,387 ha	
zulässiger Minimalwert	0,000 ha	0,173 ha	0,377 ha	
Absolute Abweichung zum natürlichen Wasserhaushalt	14,05%	-0,36%	-13,69%	

Ergebnis: Der Wasserhaushalt gilt als deutlich geschädigt



Aufgestellt: 10.08.2021

Haase+Reimer Ing.

a = Oberflächenabfluss

g= Grundwasserneubildung

v= Bodenverdunstung

Flächen: Plangebiet = Teileinzuggebiet

siehe Lageplan [Anlage 7]

		Fläche E	Bau- grundst.		zul AU GRZ	Verkehr	Natur/ Knick	Anlage
#01	Natur	265 m2	[m2]	[GRZ]	[m2]		265	RW/SW
#01 #02		687 m2					203	687
	Grundst. Behandlg. RW/SW	138 m2					400	007
#03.1	Baugrundstück (Knickschutz)		688	0,25	172		138	
#03.2	Baugrundstück	550 m2						ı
#04.1	Baugrundstück (Knickschutz)	164 m2	711	711 0.25	178		164	
#04.2	Baugrundstück	547 m2		711 0,23				
#05.1	Baugrundstück (Knickschutz)	213 m2	738	0.25	105	· F	213	
#05.2	Baugrundstück	525 m2	730	0,25	185			
#06.1	Baugrundstück (Knickschutz)	191 m2	740	0.05	0.05 4.05		191	ı
#06.2	Baugrundstück	549 m2	740	0,25	185			
#07	Knickschutz	40 m2					40	
#08.1	Baugrundstück (Knickschutz)	222 m2	782	0.20	156		222	·
#08.2	Baugrundstück	560 m2	702	0,20	130			
#09.1	Baugrundstück (Knickschutz)	255 m2	916	0.20	183		255	·
#09.2	Baugrundstück	661 m2	910	0,20	103			
#10.1	Baugrundstück (Knickschutz)	87 m2	855	855 0.20	0.20 171		87	ı
#10.2	Baugrundstück	768 m2	000	0,20	171			
#11	Baugrundstück	764 m2	764	0,20	153			,
#12	Erschließungstraße	1.077 m2				1.077		
		8.263 m2	6.194		1.383	1.077	1.575	687

Summe Referenzgebiet naturnah: 8.263 m2

Anzahl Baugrundstücke 8 St Bebaubare Fläche gem. GRZ 1.383 m2

(Haupt)Gebäude 8 * Ansatz 110 m2 880 m2 (Neben)Gebäude 8 * 25 m2 200 m2

1080 m2

Zufahrten;Wege;Terrassen 1.383,00 - 1.080,00 = 303,00

ARW-1 Flächenans T.EZG	8.263 m2 >>	0,826 ha	[m2]	[ha]
1 Verkehrsfiche Fahrbahn Erschließung			1.077	0,108
2 (Haupt)Gebäude			880	0,088
3 (Neben)Gebäude			200	0,020
4 Zufahten/Wege/Terrassen			303	0,030
5 Grundst. RW/SW			687	0,069
				0,315
nicht ve	ersiegelt: 0,826 - 0,315	5 = 0,511		0,511

Bemerkung:



Bewertung der Wasserhaushaltsbilanz

Ermittlung mit dem vom Land Schleswig-Holstein zur Verfügung gestellten Berechnungsprogramm A-RW1

Einzugsgebiet: ScheggerottB-Plan1 Naturraum: Schleswig-Flensburg

Schleswig-Flensburg Ost (H-6) Landkreis/Region:

Teileinzugsgebiete

Teileinzugsgebiet: Wohngebiet

a: 17,60 % 0,145 ha a-g-v-Werte: g: 35,30 % 0,292 ha v: 47,10 % 0,389 ha

Gesamtes Einzugsgebiet

Gesamtfläche: 0,826 ha

a-g-v-Werte: a: 17,55 % 0,145 ha g: 35,35 % 0,292 ha v: 47,09 % 0,389 ha

Potentiell naturnahes Einzugsgebiet (Referenzfläche)

Gesamtfläche: 0.826 ha

a-g-v-Werte: a: 3,40 % 0,028 ha q: 36,00 % 0,297 ha v: 60,60 % 0,501 ha

Bewertung der Wasserhaushaltsbilanz: Fall 1

Zulässige Veränderung

a-g-v-Werte: (+5%) a: 0,069 ha g: 0,339 ha v: 0,542 ha

Zulässige Veränderung

a-g-v-Werte (-5%): a: 0,000 ha g: 0,256 ha v: 0,459 ha

Einhaltung

der Grenzwerte: a: Änderung von +/- 5 % nicht eingehalten

g: Änderung von +/- 5 % eingehalten v: Änderung von +/- 5 % nicht eingehalten

Bewertung der Wasserhaushaltsbilanz: Fall 2

Zulässige Veränderung

a-g-v-Werte: (+15%) a: 0,152 ha g: 0,421 ha v: 0,624 ha

Zulässige Veränderung

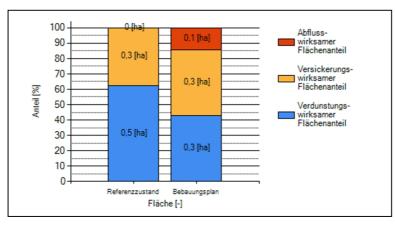
a-g-v-Werte (-15%): a: 0.000 ha g: 0,173 ha v: 0.377 ha

Einhaltung

der Grenzwerte: a: Änderung von +/- 15 % eingehalten

g: Änderung von +/- 15 % eingehalten

v: Änderung von +/- 15 % eingehalten





Ermittlung mit dem vom Land Schleswig-Holstein zur Verfügung gestellten Berechnungsprogramm A-RW1

Wasserhaushaltsbilanz Teileinzugsgebiet

Teileinzugsgebiet: Wohngebiet

Einzugsgebiet: ScheggerottB-Plan1

Naturraum: Hügelland

Landkreis/Region: Schleswig-Flensburg Ost (H-6)

Größe: 0,826 ha

Potentiell naturnaher Referenzzustand des Teileinzugsgebietes

Größe der Fläche: 0,826 ha

a-g-v-Werte: a: 3,40 % 0,028 ha g: 36,00 % 0,297 ha v: 60,60 % 0,501 ha

Nicht versiegelte (natürliche) Fläche im veränderten Zustand

Größe der Fläche: 0,511 ha

a-g-v-Werte: a: 3,40 % 0,017 ha g: 36,00 % 0,184 ha v: 60,60 % 0,310 ha

Teilfläche Nr. 1:

Flächentyp: Pflaster mit dichten Fugen

Größe der Teilfläche: 0,108 ha

a-g-v-Werte: a: 70,00 % 0,076 ha g: 0,00 % 0,000 ha v: 30,00 % 0,032 ha

Maßnahme: RHB (Erdbauweise)

a-g-v-Werte: a: 97,00 % 0,073 ha g: 0,00 % 0,000 ha v: 3,00 % 0,002 ha

Teilfläche Nr. 2:

Flächentyp: Steildach Größe der Teilfläche: 0,088 ha

a-g-v-Werte: a: 85,00 % 0,075 ha g: 0,00 % 0,000 ha v: 15,00 % 0,013 ha

Maßnahme: RW-Nutzung (Haushalt)

a-g-v-Werte: a: 12,00 % 0,009 ha g: 88,00 % 0,066 ha v: 0,00 % 0,000 ha

Teilfläche Nr. 3:

Flächentyp: Flachdach Größe der Teilfläche: 0,020 ha

a-g-v-Werte: a: 75,00 % 0,015 ha g: 0,00 % 0,000 ha v: 25,00 % 0,005 ha

Maßnahme: RW-Nutzung (Haushalt)

a-g-v-Werte: a: 12,00 % 0,002 ha g: 88,00 % 0,013 ha v: 0,00 % 0,000 ha

Teilfläche Nr. 4:

Flächentyp: Pflaster mit offenen Fugen

Größe der Teilfläche: 0,030 ha

a-g-v-Werte: a: 35,00 % 0,011 ha g: 50,00 % 0,015 ha v: 15,00 % 0,005 ha

Maßnahme: RHB (Erdbauweise)



a-g-v-Werte: a: 97,00 % 0,010 ha g: 0,00 % 0,000 ha v: 3,00 % 0,000 ha

Teilfläche Nr. 5:

Flächentyp: wassergebundene Deckschicht

Größe der Teilfläche: 0,069 ha

a-g-v-Werte: a: 50,00 % 0,035 ha g: 20,00 % 0,014 ha v: 30,00 % 0,021 ha

Maßnahme: RHB (Erdbauweise)

a-g-v-Werte: a: 97,00 % 0,033 ha g: 0,00 % 0,000 ha v: 3,00 % 0,001 ha

Teilfläche Nr. 6:

Flächentyp:

Größe der Teilfläche: 0,000 ha

a-g-v-Werte: a: 0,00 % 0,000 ha g: 0,00 % 0,000 ha v: 0,00 % 0,000 ha

Maßnahme:

a-g-v-Werte: a: 0,00 % 0,000 ha g: 0,00 % 0,000 ha v: 0,00 % 0,000 ha

Teilfläche Nr. 7:

Flächentyp:

Größe der Teilfläche: 0,000 ha

a-g-v-Werte: a: 0,00 % 0,000 ha g: 0,00 % 0,000 ha v: 0,00 % 0,000 ha

Maßnahme:

a-g-v-Werte: a: 0,00 % 0,000 ha g: 0,00 % 0,000 ha v: 0,00 % 0,000 ha

Teilfläche Nr. 8:

Flächentyp:

Größe der Teilfläche: 0,000 ha

a-g-v-Werte: a: 0,00 % 0,000 ha g: 0,00 % 0,000 ha v: 0,00 % 0,000 ha

Maßnahme:

a-g-v-Werte: a: 0,00 % 0,000 ha g: 0,00 % 0,000 ha v: 0,00 % 0,000 ha

Teilfläche Nr. 9:

Flächentyp:

Größe der Teilfläche: 0,000 ha

a-g-v-Werte: a: 0,00 % 0,000 ha g: 0,00 % 0,000 ha v: 0,00 % 0,000 ha

Maßnahme:

a-g-v-Werte: a: 0,00 % 0,000 ha g: 0,00 % 0,000 ha v: 0,00 % 0,000 ha

Teilfläche Nr. 10:

Flächentyp:

Größe der Teilfläche: 0,000 ha

a-g-v-Werte: a: 0,00 % 0,000 ha g: 0,00 % 0,000 ha v: 0,00 % 0,000 ha

Maßnahme:

a-g-v-Werte: a: 0,00 % 0,000 ha g: 0,00 % 0,000 ha v: 0,00 % 0,000 ha

Zusammenfassung

Schritt 1a: Nicht versiegelte (natürliche) Fläche im veränderten Zustand

Größe der Fläche: 0,511 ha

a-g-v-Werte: a: 3,40 % 0,017 ha g: 36,00 % 0,184 ha v: 60,60 % 0,310 ha



Schritt 1b: Versiegelte Fläche im veränderten Zustand

Größe der Fläche: 0,315 ha

a-g-v-Werte: (a: 66,79 % 0,210 ha) g: 9,14 % 0,029 ha v: 24,06 % 0,076 ha

Schritt 2: Maßnahmen für den abflussbildenden Anteil

Größe der Fläche: 0,210 ha

a-g-v-Werte: a: 60,72 % 0,128 ha g: 37,56 % 0,079 ha v: 1,72 % 0,004 ha

Summe veränderter Zustand

Größe der Fläche: 0,826 ha

a-g-v-Werte: a: 17,57 % 0,145 ha g: 35,32 % 0,292 ha v: 47,10 % 0,389 ha

Bewertung der Wasserhaushaltsbilanz: Fall 1

Zulässige Veränderung

a-g-v-Werte: (+5%) a: 0,069 ha g: 0,339 ha v: 0,542 ha

Zulässige Veränderung

a-g-v-Werte (-5%): a: 0,000 ha g: 0,256 ha v: 0,459 ha

Einhaltung

der Grenzwerte: a: Änderung von +/- 5 % nicht eingehalten

g: Änderung von +/- 5 % eingehalten v: Änderung von +/- 5 % nicht eingehalten

Bewertung der Wasserhaushaltsbilanz: Fall 2

Zulässige Veränderung

a-g-v-Werte: (+15%) a: 0,152 ha g: 0,421 ha v: 0,624 ha

Zulässige Veränderung

a-g-v-Werte (-15%): a: 0,000 ha g: 0,173 ha v: 0,377 ha

Einhaltung

der Grenzwerte: a: Änderung von +/- 15 % eingehalten

g: Änderung von +/- 15 % eingehalten v: Änderung von +/- 15 % eingehalten

